



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung -** Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Vorbemerkung der Landesregierung:

Bei den zum Schuljahr 2013/14 genannten Lehrerplanstellen handelt es sich um das Zuweisungsvolumen an die einzelne Schule zum Stichtag der Abfrage. Die für das Schuljahr 2014/15 genannten Zuweisungen bilden den aktuellen Planungsstand ab.

Die Planstellenzuweisung erfolgt regelmäßig ca. fünf Monate vor Schuljahresbeginn. Dieser frühe Zeitpunkt bietet den Vorteil, dass die Schulen Planungssicherheit erhalten, und er ermöglicht ferner eine vorausschauende Personalbewirtschaftung (z. B. im Hinblick auf Neueinstellungen). Auf der anderen Seite können sich danach noch Sachverhalte ergeben, die es unter Umständen erforderlich machen, die schon erfolgte Planstellenzuweisung fortzuschreiben.

### **Planstellenzuweisung der Hansestadt Lübeck**

1. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Grundschulen der Hansestadt Lübeck in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Grundschule angeben)?
  - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Grundschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?
  - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Grundschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?

Antwort 1:

Siehe Anlage 1, Tabelle 1.

2. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Regionalschulen der Hansestadt Lübeck in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte jede Regionalschule angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Regionalschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

Antwort 2:

Siehe Anlage 2, Tabelle 2.

3. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe der Hansestadt Lübeck in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

Antwort 3:

Siehe Anlage 2, Tabelle 3.

4. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe der Hansestadt Lübeck in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?

Antwort 4:

Siehe Anlage 3, Tabelle 4.

5. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gymnasien der Hansestadt Lübeck in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gymnasien im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Gymnasium im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

Antwort 5:

Siehe Anlage 3, Tabelle 5.

6. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Förderzentren der Hansestadt Lübeck in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Förderzentren im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Förderzentrum im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

Antwort 6:

Siehe Anlage 4, Tabelle 6.

7. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen beruflichen Schulen der Hansestadt Lübeck in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder beruflichen Schule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

Antwort 7:

	Planstellenzuweisung Sj. 2013/14	Planstellenzuweisung Sj. 2014/15
Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck	96,8	94,8
Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie	58,4	57,0
Emil-Possehl-Schule	153,8	155,3
Hanseschule	74,0	73,4
Friedrich-List-Schule	71,1	74,4
Dorothea-Schlözer-Schule	101,6	101,1

zu a) Im Schuljahr 2013/14 besuchten 3.345 Schülerinnen und Schüler die Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, 1.603 Schülerinnen und Schüler die Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie, 3.774 Schülerinnen und Schüler die Emil-Possehl-Schule, 2.272 Schülerinnen und Schüler die Hanse-Schule, 1.634 Schülerinnen und Schüler die Friedrich-List-Schule und 2.033 Schülerinnen und Schüler die Dorothea-Schlözer-Schule.

Anmeldezahlen werden vom MBW nicht erhoben. Begründet durch die Berufsschulpflicht (§ 23 SchulG) und der Zuständigkeit der Schule (§ 24 SchulG) können verlässliche Zahlen erst zum Schuljahresbeginn ermittelt werden.

Die Aufnahme in die vollzeitschulischen Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schule festgesetzten und mit der Schulaufsicht abgestimmten Aufnahmekapazitäten.

zu b) Eine Schätzung der zu erwartenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/15 ist zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Ca. 65% der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen sind aufgrund eines Ausbildungsvertrages berufsschulpflichtig. Ferner müssen alle Schülerinnen und Schüler in die Berufseingangsklassen aufgenommen werden, die berufsschulpflichtig sind und keine Ausbildung absolvieren oder eine Vollzeitschulform besuchen (§§ 23 f

SchulG). Da noch nicht bekannt ist, wie viele  
Ausbildungsverträge in den Regionen abgeschlossen wurden  
bzw. noch in den nächsten Monaten abgeschlossen werden,  
ist eine aussagefähige Schätzung nicht möglich.

Tabelle 1 - Grundschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Schule am Stadtpark	11,2	10,4	233	57	209	44
Bughagen-Schule	10,9	9,3	189	33	184	40
Dom-Schule	13,0	12,4	245	60	244	60
Schule Falkenfeld	8,4	9,0	159	39	166	43
Grundschule Groß Steinrade	3,1	3,7	63	15	60	13
Kaland-Schule	15,7	15,1	301	65	330	98
Marien-Schule	11,5	10,8	200	52	201	45
Mühlenweg-Schule	10,1	7,9	142	43	149	41
Grundschule Lübeck-Niendorf	4,3	4,5	86	24	88	17
Grundschule Schönböcken	5,8	5,8	115	27	114	24
Grundschule Utkiek	9,1	8,7	173	43	174	44
Grundschule Eichholz	9,8	10,7	169	45	186	52
Schule Grönauer Baum	8,3	7,1	141	41	140	39
Kahlhorst-Schule	17,1	18,6	363	117	412	127
Schule Lauerholz	14,0	14,1	274	82	292	75
Luther-Schule	14,4	14,2	203	62	193	68
Schule Marli	10,9	10,3	203	57	214	64
Pestalozzi-Schule	11,8	11,5	221	53	226	50
Rangenberg-Schule	6,9	7,2	139	35	141	33
Schule Roter Hahn	11,7	11,8	155	37	177	58
Stadtschule Travemünde	7,7	8,2	164	46	175	36
Paul-Gerhardt-Schule	10,3	12,2	215	60	229	65
Grundschule am Koggenweg	10,5	11,5	187	42	209	63
Paul-Klee-Schule	20,5	20,6	441	130	451	104



**Tabelle 4 - Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe**

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
				JgSt. 5		JgSt. 5
Baltic-Schule	65,0	61,4	1052	43	1054	41
Geschwister-Prenski-Schule	56,2	52,1	795	217	792	180
Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen	51,3	54,3	962	42	965	42
				124		139

**Tabelle 5 - Gymnasien**

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
				JgSt. 5		JgSt. 5
C.J.Burckhardt-Gymnasium	54,0	53,6	895	109	888	102
Ernestinenschule	45,9	44,7	746	95	732	83
Travegymnasium	25,9	25,4	399	42	389	40
Johanneum zu Lübeck	56,3	54,2	942	98	921	100
Katherineum zu Lübeck	60,2	58,2	977	110	960	118
Oberschule zum Dom	55,5	55,6	764	93	780	115
Thomas-Mann-Schule	58,8	57,9	967	117	963	117



